Drachenmaul (Bärnbach)

Bärnbach,Drachenmaul

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2023-10-14 09:16:04	**Druck:** 2026-10-30 03:10:58
Land: Österreich / Austria **Region:** Oberösterreich **Subregion:** Bezirk Gmunden **Ort:** Gosau		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 5h5
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1040m	**Ausstiegshöhe:** 740m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: 400m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 30
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.9 (5)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.7 (3)

Besonderheiten:
Regenbach,

Ausrüstung:
Seile: 2x40
Setzzeug,

Charakteristik:
Rutschiger Waldgraben mit einigen schönen Einzelpasagen (Wasserstand/Zufluss beachten); Pegelstand bei Abseiler 9 kontrollierbar; ca. 30 Abseilstellen; Drachenmaul (Kaskade) mit wenig Lichteinfall; der lohnenswertere bzw. Interessantere Teil beginnt nach der Forststraße.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Abtenau auf der B166 (Pass Gschütt Str.) ri. Gossau fahren --> an der T-Kreuzung in Gossau li. (ri. Bad Goisern) abbiegen und der Romantikstr. folgen --> ca. 2 Km nach dem Ortsende kommt eine kl. Brücke (Bärnbach) --> hier re. beim Holzhandel-Transporte Kressl parken (bzw. besser gegenüber am Parkplatz/Holzlagerplatz).

Zustieg:
Vom Parkplatz li. den Jägerpfad neben dem Bach entlang -- Anfangs noch flach und übersichtlich wird der Weg im Wald steiler und beschwerlicher --> nach ca. 40min. (200Hm) kommt ein Forstweg (lange Materialseilbahn) --> Entweder man folgt hier dem Forstweg bis zum Bach und geht nur den (Interessanteren) unteren Teil oder man folgt li. den schmalen Pfad weiter durch den Wald um zum oberen Einstieg zu gelangen --> für den oberen Einstieg (auf ca. 1040m) den Pfad an einer geeigneten Stelle re. verlassen und in den Bach absteigen.

Tour:
Im Bärnbach angekommen folgen nach kurzer Geh- und Kletterpasage die ersten Abseilstellen --> die höchsten und gleichzeitig schönsten Abseilstellen Stellen in der Schlucht kommen am Anfang und im unteren Teil der Schlucht vor --> die gesamte Schlucht ist sehr rutschig und die Abseiler sind meist in der Wassserführung --> mehrere verklauste Bäume müssen abgeklettert werden --> am Standplatz gibt es meist nur einen Bohrhaken mit kurzer Kette (bei unserer Begehung im gutem Zustand) --> auf das sogenannte „Drachenmaul“ (dunkle Kaskade) ist im eingeschnittenen unteren Schluchtenabschnitt--> in der Mitte der Abseilstelle gibt es eine tiefe Aushöhlung die mit etwas Geschick umgangen werden kann --> In der Schlucht gibt es viele Abseilstellen, mehrere Engstellen und bei richtigem Lichteinfall aufgrund der kontrastreichen Umgebungn ein schönes Farbenspiel --> zum Ende hin öffnet sich die Schlucht und man wandert das Bachbett entlang bis zur Staumauer.

Rückweg:
An der Staumauer angekommen folgt man dem Wanderweg re. in kürze zum Parkplatz zurück.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5997 13.5609
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5895 13.5657
Canyon Ende 47.5918 13.5648

Begehungen:

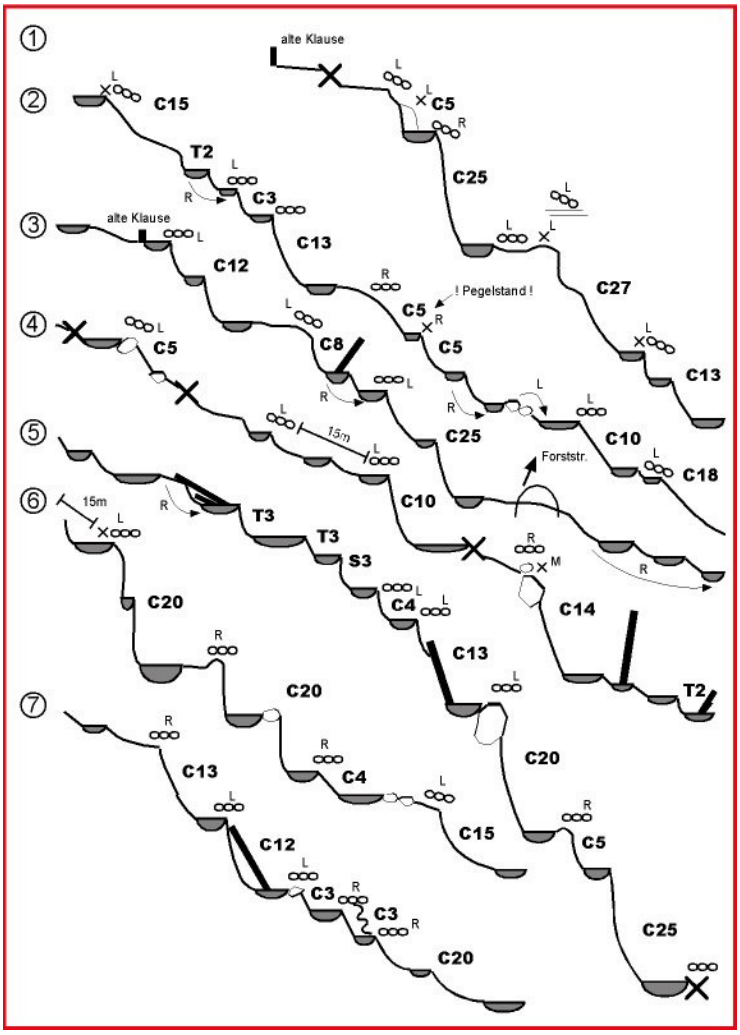
2025-08-30 | Soproni Péter | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der obere Teil der Straße ist weg. Wir konnten nur am 4. Stand einsteigen. Der obere Teil ist offen, der untere Teil ist geschlossen. Der untere Teil ist verschlossen, es gibt kaum Ausweichmöglichkeiten und er ist voll von umgestürzten Bäumen. Beim ersten Abstieg des Höhlenabschnitts darf man nicht durch das Loch absteigen, durch das das Wasser läuft! Es ist lebensgefährlich! Folgen Sie der Hauptebene der Wand. Trotzdem ist sie einen Besuch wert! Der Höhlenabschnitt ist sehr schön. (maschinell übersetzt)

2024-06-26 | Susanne | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Viele Verklausungen. Extrem rutschig.

2024-05-19 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Toller Canyon! Die meisten Stände in Ordnung, die Fixseile sind großteils nicht mehr verwendbar, könnte man nachrüsten... Die Schlucht ist wirklich sehr rutschig! Parken hier möglich (gratis, ca. 3 Autos): https://maps.app.goo.gl/MdCZswXaWyRpL3UA7 Zustieg: einem der Wege orografisch rechts hinauf bis zur Forststraße folgen, auf dieser ein paar Meter nach rechts und dann wieder einem schmalen Steig nach oben bis zum Bachbett folgen (die Wege sind leider nicht beschildert).

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/DrachenmaulCanyon.html und https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22132

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/26-drachenmaul-baernbach



Topo aus dem Jahr 2000 erstellt von Peter Sykora